

# Schweizerisches Bundesblatt.

## Inserate.

Nro. 46.

Samstag, den 14. Oktober 1854.

### [1] Ausschreibung.

Die schweizerische Zentralzolldirektion eröffnet hiermit auftragsgemäß den Konkurs für die Lieferung des Formularbedarfes der Zollverwaltung im Jahr 1855, bestehend in Ein-, Aus- und Durchfuhrzollquittungen für Waaren und Vieh, Niederlagscheinen, Geleitscheinen und Fretpässen für Waaren und Vieh, Fretpaßlöschungen u. s. w., in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Diejenigen schweizerischen Buchdruckereien, welche gesonnen sind, sich um diese Lieferung zu bewerben, werden hiermit eingeladen, ihre Angebote in frankirten Briefen bis und mit dem 31. Oktober bei der Zentralzolldirektion einzugeben.

Muster der verschiedenen Formulare, so wie die Lieferungsbedingungen, können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Bern, den 30. September 1854.

Die Schweiz. Zentralzolldirektion.

### Ausschreibungen.

(Anmeldungen ohne gute Zeugnisse können nicht berücksichtigt werden.)

Vakante Stelle.	Jahresgehalt.	Anmeldung.
1) Posthalter in Büttschwil, Kts. St. Gallen.	Fr. 248.	Bei der Kreispostdirektion in St. Gallen, bis zum 1. November nächsthin.
2) Postkommis in St. Gallen.	Fr. 1020.	Idem.


Vakante Stelle.	Jahresgehalt.	Anmeldung.
1) Obertelegraphist beim Telegraphenbureau in Genf, vorzugsweise für den Dienst des schweizerisch-französischen Auswechslungsbureau.	Fr. 1400.	Bei der Telegrapheninspektion in Lausanne, bis zum 20. d. M.
2) Postkommis in Schaffhausen.	Fr. 1240.	Bei der Kreispostdirektion in Zürich, bis zum 24. d. M.
3) Postkommis und Telegraphengehilfe in Winterthur.	Fr. 1200.	idem.
4) Einnehmer der Hauptzollstätte für den Verkehr auf dem See, in Genf.	Fr. 2000.	Bei der Direktion des VI. Schweiz. Zollgebiets in Genf, bis zum 20. Oktober nächsten.
5) Kontrolleur der Hauptzollstätte für den See, in Genf.	Fr. 1600.	idem.
6) Erster Visitator bei der nämlichen Zollstätte.	Fr. 1000.	"
7) Drei andere Visitatorstellen, jede mit . . . .	Fr. 900.	"

## [1] Hypothekarvereinigung.

Aus Anlaß der Vereinigung des Vermögensabsetzers in der Gemeinde Groß-Döttingen und in Folge dießfalls gestellten Antrages hat das Bezirksgericht Zurzach eine gleichzeitige Hypothekarvereinigung daselbst beschlossen.

Es ergeht demnach an diejenigen Gläubiger, welche in besagter Gemeinde Hypothekarpfandrechte zu besitzen glauben, hiermit die öffentliche Aufforderung, ihre dafür bestehenden Titel in Originallen oder beglaubigten Abschriften bis zum 1. Christmonat 1854 der Gerichtskanzlei Zurzach gegen von dieser auszustellende Empfangsbescheinigungen einzusenden. Zum Voraus wird bemerkt, daß denjenigen, welche ihre Originaltitel nicht einreichen wollen, für Abschriften und Beglaubigungen keine Gebühren admittirt werden. Allfällige wegen unterlassener Eingabe entstehende nachtheilige Folgen haben Betreffende sich selbst zuzuschreiben.

Zurzach, den 4. Weinmonat 1854.

Der Gerichtspräsident:   
Wälti.

Der Gerichtschreiber:  
Schleuniger.

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.10.1854
Date	
Data	
Seite	382-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 514

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.